

**Dr. Margarete Schramböck**  
 Bundesministerin für Digitalisierung und  
 Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

[buer.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buer.schramboeck@bmdw.gv.at)  
 Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.401.165

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2519/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2519/J betreffend  
 "dienstfreigestellte Mitarbeiter in Ihrem Ministerium während der Corona-Krise", welche  
 die Abgeordneten Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen am 25. Juni 2020 an mich  
 richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1, 5 und 9 der Anfrage:**

1. *Wie viele Kabinettsmitarbeiter wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*
5. *Wie viele Mitarbeiter des Generalsekretariats wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*
9. *Wie viele sonstige Mitarbeiter die in Ihrem Ministerium beschäftigt sind wurden seit Beginn der Corona-Krise von ihrem Dienst freigestellt weil sie zur Risikogruppe gehören? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach jeweiliger Funktion/Abteilung, genauer Zeitraum der Dienstfreistellung und Altersgruppe)*

Keine.

### **Antwort zu den Punkten 2, 3, 6, 7, 10 und 11 der Anfrage:**

2. *Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?*

3. *Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*
6. *Mussten die Betroffenen dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorlegen?*
7. *Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der jeweiligen Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*
10. *Mussten die Betroffenen ein COVID-19-Risiko-Attest von ihrem Hausarzt vorlegen?*
11. *Wie wirkte sich die Dienstfreistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus? (Bitte um genaue Erläuterungen hinsichtlich Überstunden, Zulagen, etc.)*

Im Lichte der Antwort zu den Punkten 1, 5 und 9 der Anfrage sind diese Fragen gegenstandslos.

#### **Antwort zu den Punkten 4, 8 und 12 der Anfrage:**

4. *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 1 genannten Bediensteten abgebaut?*
8. *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 5 genannten Bediensteten abgebaut?*
12. *Wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden in welcher Abteilung seit Ausbruch der Corona-Krise von den in Frage 9 genannten Bediensteten abgebaut?*

Dazu ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2329/J zu verweisen.

#### **Antwort zu den Punkten 13 und 14 der Anfrage:**

13. *Gibt es Kabinettsmitarbeiter, Mitarbeiter des Generalsekretariats oder sonstige Mitarbeiter die aus anderen Gründen dienstfreigestellt wurden?*
  - a. *Wenn ja, wie viele?*
  - b. *Wenn ja, aus welchen Abteilungen?*
  - c. *Wenn ja, was waren die jeweiligen Gründe für die Freistellung?*
  - d. *Wenn ja, wurde dem Arbeitgeber ein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt?*
  - e. *Wenn ja, wie wirkte sich die Freistellung auf den Bezug der Mitarbeiter aus?*
  - f. *Wenn ja, wie viele Überstunden und Urlaubsstunden wurden von den Bediensteten abgebaut?*
  - g. *Wenn ja, in welchem Zeitraum erfolgte die Freistellung?*
  - h. *Wenn ja, in welcher Altersgruppe befanden sich diese?*
14. *Gibt es in Ihrem Ministerium dienstfreigestellte Mitarbeiter die bis heute kein COVID-19-Risiko-Attest vorgelegt haben?*

- a. *Wenn ja, wie viele?*
- b. *Wenn ja, aus welchen Abteilungen?*

Nein.

**Antwort zu Punkt 15 der Anfrage:**

*15. Wie, wann und durch wen wurde die Anordnung der Dienstfreistellung mit den einzelnen Dienststellen kommuniziert?*

Alle im Zusammenhang mit der COVID-19-Krise stehenden dienstlichen Informationen wurden regelmäßig über Rundschreiben und das Intranet meines Ressorts kommuniziert.

Wien, am 25. August 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt

